

Schmunzelecke

“Mami, der kleine Rolf ist doch aus dem Himmel gekommen?” -
“Ja, Liebling, warum fragst du?” - “Sag mal, die wollten wohl da
oben endlich Ruhe haben ...?”

Rebschutzdienst 1974

Trotz der in letzter Zeit relativ kalten Witterung sind die Reb-
triebe soweit voran, daß die am 13. Mai niedergegangenen Ge-
witterregen Primärinfektionen ausgelöst haben. Sollte in den
nächsten Tagen wärmere Witterung eintreten, ist damit zu
rechnen, daß ab 26./27. Mai erste Ausbrüche zu erwarten sind.

Der in den beiden letzten Jahren verstärkt auftretende **Botrytis-
Pilz** sollte, gleich welche Witterung vorhanden, in diesem
Jahr ab der ersten Spritzung mitbekämpft werden, insbesonde-
re gilt dies in Anlagen, die stark frostgeschädigt sind, die
Haupttriebe erfroren und nun die Beiaugen austreiben.
Ebenso wird dringend empfohlen, **Oidium**, das in jedem Jahr
immer wieder an vereinzelt Stellen größere Schäden anrich-
tet, vorbeugend zu bekämpfen.

Heuwurmmotten konnten bis jetzt kaum festgestellt werden
und daher ist eine Bekämpfung vorerst nicht notwendig.

Überall macht sich verstärkt, bedingt durch das gestaute Wachs-
tum in der letzten Zeit, die Pocken- oder Blattgallmilbe be-
merkbar.

Kinder haben beim Fernsprechgebäude nichts zu su- chen !

Das Fernmeldeamt berichtet, “spielende” Kinder beschädigten
den Zaun des Fernmeldegebäudes am Reetzweg und würden
auch sonst allerlei Unfug treiben. Die Eltern werden gebeten,
ihre Kinder entsprechend zu belehren.

Das Fernmeldeamt hat keinen Zweifel daran gelassen und er-
klärt, daß bei Zuwiderhandlungen und Sachbeschädigungen
Anzeige erstattet wird.